

Beschluss

Mobilitätskonzept für die Gemeinden der Grünen KDW

Gremium: Mitgliederversammlung des Ortsverbandes Küste Dänischer Wohld
Beschlussdatum: 11.03.2021
Tagesordnungspunkt: 4 Anträge

Antragstext

- 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Küste Dänischer Wohld setzt sich dafür ein, dass
2 alternative, klimafreundliche Mobilitätskonzepte in der Region geschaffen
3 werden. Hierfür wird es verschiedene Bausteine brauchen.
- 4 **Konkret wären zunächst zwei Initiativen anzustoßen:**
- 5 1. das Konzept des Carsharings eines E-Automobils (wie z.B. des Vereins
6 "Dörpsmobil" aus Schwedeneck) soll auf die anderen Gemeinden (Dänischenhagen,
7 Noer, Strande) ausgeweitet werden.
- 8 2. das Konzept des Bike-Sharings (wie z.B. der Firma Sprottenflotte) soll durch
9 jeweils mindestens eine Leihstation in jeder Gemeinde realisiert werden. Ein
10 Angebot auch von Lastenrädern wäre wünschenswert. Eine Plazierung der
11 Leihstationen in der Nähe von Bushaltestellen sowie touristischen Zielen ist
12 sinnvoll.
- 13 Darüber hinaus sollten Strategien für die Reduktion von Ortsdurchgangsverkehr,
14 Parkplatzsuchverkehr sowie Pendler und Freizeit-PKW-Verkehr in den einzelnen
15 Gemeinden entwickelt werden. Wir verweisen dazu auch auf andere AGs der Grünen-
16 KDW (AG Radwegenetz, AG Klimaschutzagentur / Naturschutzbeauftragter).

Begründung

Aktuell besteht ein zu hohes Verkehrsaufkommen durch Fahrzeuge mit Verbrennungsantrieb sowohl durch den individuellen Verkehr der Haushalte (vor allem Pendler, Schulverkehr und Einkaufsfahrten) als auch durch Ausflügler und Touristen. Dies steht einer klimagerechten Verkehrswende entgegen und muss sich ändern. Neben einem Bewusstseinswandel müssen konkrete Angebote für die verschiedenen Bedürfnisse geschaffen werden.

ad.1: Die E-PKW könnten einen Anreiz bieten, auf Zweitfahrzeuge im Haushalt zu verzichten und/oder Fahrten mit konventionell motorisierten Fahrzeugen zu ersetzen. Außerdem könnte die erste Nutzung eines E-PKW die Berührungängste für neue Technologien senken helfen.

ad. 2: Die Leihfahräder könnten z.B. Ausflugsgästen und Touristen ermöglichen in Kombination mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln die Gemeinden und die ortsnahe Umgebung zu erschließen. Den Einheimischen können die einfachen Fahrräder für individuelle Gäste zur Verfügung stehen. Die Lastenfahräder könnte von ihnen für den Transport von Einkäufen oder Sportgeräten/Freizeitausrüstung genutzt werden.